



Projektbewilligung

Das Projekt 'Communicating Professional Competence' (Akronym: ComProCom) wurde im August 2015 als Erasmus Plus Strategische Partnerschaft, im Bereich der beruflichen Bildung mit der Kennung 2015-1-EL01-KA202-013960 bewilligt.

Das Projekt fokussiert sich auf die Entwicklung von Kompetenzbeschreibungen. Grundlage hierfür sind die jeweils nationalen Beschreibungen der Partnerländer des Projekts und damit die nationalen Berufsbildungssysteme, und nationalen Qualifikationsrahmen. Dies macht es einfacher eine gemeinsame „Sprache“ hinsichtlich Kompetenzen und gegenseitiger Anerkennung sowie des Transfer zu finden.

Die Projektkonsortium gehören aus sechs Partners an: Griechische Agentur für Lokale Entwicklung (EETAA; Projektkoordinator, GR), Stan Lester Developments (UK), Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH (DE), Instytut Technologii Eksploatacji-Panstwowy Instytut Badawczy (PL) and „Die Berater“ - Unternehmensberatungsgesellschaft MBH (AT).

Das Projekt ComProCom

ComProCom zielt auf die Verbesserung von Kompetenzbeschreibungen ab, um genauer abzubilden was einzelne Tätigkeiten und Berufsbilder in der Praxis für ein Kompetenzprofil erfordern. Ziel ist es dabei Kernkompetenzen zu beschreiben, um weg von der Beschreibung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu kommen. Damit erst ist eine breite Anwendung im entsprechenden Beruf bzw. Branche möglich. Dadurch kann auf die Annahmen über ein Unternehmen und dem jeweiligen individuellen, beruflichen Jobkontext verzichtet werden.

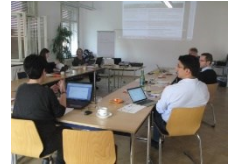
Die Projektergebnisse umfassen:

- ∞ Sechs nationale Berichte zur derzeitigen Situation (Kompetenzstandards und –rahmen, vergleichender Bericht)
- ∞ Ein methodischer Leitfaden
- ∞ Fünf Kompetenzrahmen für die Bereiche: Ausbildung und Entwicklung, BWL, Chemieingenieurwesen, Innovationsmanagement und soziales Unternehmertum)
- ∞ Ein validiertes Trainingsset für Entwickler von Kompetenzrahmen
- ∞ Ein oder mehrere Fachartikel
- ∞ Verbreitungsveranstaltungen (Workshop/Seminar) in Polen und Großbritannien und einer Abschlusskonferenz in Athen
- ∞ ComProCom-Webseite (EN/DE/PL/GR), soll als europäisches Kompetenzforum fungieren. Mehr unter: www.comprocom.eu.



Das ComProCom - Auftakttreffen

Das ComProCom Auftakttreffen fand am 4. und 5. November 2015 in Wien statt. Am Treffen nahm, Frau Petra Stöhr, vom Institut für Berufsbildungsforschung der Wirtschaft (IBW), als externe Expertin teil.



Workshop für das Management bewilligter Projekte



Die griechische, nationale Agentur für Erasmus Plus, die staatliche Stiftung für Stipendien (IKY) führten einen Workshop für das Management von KA-2 Projekten in Athen, am 23.10.2015, durch.

Frau Maria Nikitakis, Leiterin des Internationalen Stipendienprogramms machte Ausführungen zum Workshoprahmen. Frau Irene Ntroutsas, Leiterin der Abteilung für europäische Programme, schilderte ihre Erfahrungen und gab wichtige Hinweise für das Management des ComProComProjekts. Am Ende des Treffens erfolgte ein kurzes Treffen und Diskussion mit unserer Projektbetreuerin, Elina Dagne.



Analyse der gegenwärtigen Situation in den Partnerländern

Das erste Produkt des Projektes "Analyse der gegenwärtigen Situation" in den Partnerländern, wird im Januar 2016 fertiggestellt. Die Ergebnisse werden beim nächsten Projekttreffen in Dresden vorgestellt. Ein zusammenfassender Bericht, der auf den nationalen Berichten basiert, wird von Dr. Jola Religa erstellt. Ziel ist es, ein Verständnis der unterschiedlichen Ansätze zu Kompetenz in den Partnerländern zu bekommen.

Nächstes Projekttreffen

Das zweite Projekttreffen wird vom 02.-04.02.2016 in Dresden stattfinden.

Während des Treffens wird neben der Vorstellung des zusammenfassenden Berichts ein zweitägiger Wissenstransfer (Leitung: Dr. Stan Lester) zu passenden Ansätzen, Methoden und Werkzeugen für die Entwicklung von Kompetenzrahmen erfolgen.

Text of the article Text of the article Text of the article. Text of the article Text of the article the article.

